

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-03-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIII 1966
A. III 00
nov/

4. März 1966

Lieber Herr Weyl, -

haben Sie vielen, herzlichen Dank für die
Neuaufgabe von "Wir waren Fünf".

Da sind, scheint mir, viele wichtige Verbesserungen
vorgenommen worden, und jedenfalls bin ich froh, im
Besitze der nun wohl endgültigen Fassung zu sein.

Wie Sie wissen oder nicht wissen, war ich die
Erste, die dem Werk eine ~~wähne~~ Zukunft prophezeite.
Nach der Lektüre eines Teils des Manuskripts (oder
waren es schon Korrekturfahnen?) fühlten T. M. und
meine Mutter sich noch unsicher bezüglich der Wirk-
samkeit dieses Familienbildes. Ich aber sagte mit
Bestimmtheit: Das ist erstaunlicher Weise ein "Wurf",
etwas ungemein Gewinnendes, schlafwandlerisch Ge-
schicktes (womit kein Tadel ausgesprochen sein wollte).

Ich bin mitten in der Abreise nach dem ärztlich
verordneten Leukerbad und muss schon Schluss machen.

Wie immer freundlichst

die Ihre:



29/8081